

Bericht

über die Vorführung des Films „Die Frau mit den fünf Elefanten“ von Vadim Jendreyko im Sprachlernzentrum Eriwan am 17.05.2012

Im Zusammenhang mit der Ernennung Eriwans durch die UNESCO zur „Welthauptstadt des Buches 2012“ führt das Goethe- Institut Georgien in der armenischen Hauptstadt eine Reihe von Veranstaltungen unter den Aspekt des Buches durch.

Die Auftaktveranstaltung fand am 17.Mai in dem neu eröffneten Sprachlernzentrum mit dem Deutschen Lesesaal statt. Eingeladen wurde der Regisseur, Herr Vadim Jendreyko. Um 19:00 Uhr nahmen 27 Zuschauerinnen und Zuschauer vor der großen Projektionswand im Lesesaal Platz. Die Repräsentantin des Goethe- Instituts in Armenien, Julia Kramer, begrüßte die Gäste und führte als Einführung zu dem Film mit dem Regisseur ein Gespräch. Ausgangspunkt des Gesprächs war das Grenzgänger- Programm der Bosch-Stiftung. Der Begriff „Grenzgänger“ wurde in seinen vielfältigen Bedeutungen zum immer wiederkehrenden Motiv des Abends. Nach der Einführung wurde der Film mit russischen Untertiteln gezeigt. 90 Minuten später gab es langen Beifall für den Regisseur. Danach entspann sich ein zwischen dem Publikum und Herrn Jendreyko ein lebhaftes Gespräch.

Die Veranstaltung wurde konsekutiv ins Armenische übersetzt. Gerne füllten die Teilnehmer den Fragebogen zu dieser Veranstaltung aus – es wurde ein Ergebnis der Superlative. Sehr zufrieden und dankbar verließen die letzten Zuschauer am späten Abend das SLZ.